

Jahreshauptversammlung vom 20.Januar 1996

Die Tagesordnung, die den Mitgliedern schriftlich übersandt wurde, umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung und Ehrungen
3. Feststellen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
4. Verlesen der letzten Niederschrift
5. Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen des Vorstandes, Kassenprüfer und Bestätigung der Abteilungsleiter
10. Beitragserhöhung
11. Geplante Veranstaltungen
12. Haushaltsplan 1996
13. Anträge und Verschiedenes

Punkt 1:

Um 20.17 Uhr begrüßte die 1.Vorsitzende Christa Pfannenschmidt die anwesenden Mitglieder und die Ehrengäste Herrn Günter Bartels, Vertreter des Sportbundes und Herrn Wolfgang Sehrt, Vorsitzender des Sportausschusses.

Ihr Dank ging an alle, die das ganze Jahr tatkräftig geholfen haben. Ein Dankeschön auch an den Vorstand, Michael war eine große Hilfe für sie, ebenso Itze im Hintergrund, aber immer da wo Hilfe gebraucht wurde, ebenso Christel Duve und Reinhard Aster, still und eifrig im Hintergrund. Dank an Heinfried Rischmüller, er hat Tischtennis wieder aufleben lassen. Leider steht er aus Zeitgründen nicht mehr zur Verfügung. Auch ein Dankeschön an Ihren Mann, denn die SKG sei Ihr Hobby, Hans hat manches Chaos ertragen, ohne zu murren.

Fritz Schrader, K.H. Schmidt und Wilfried Gröger (Schwaki) haben die Häuser verwaltet, haben sich auch mal anmuffeln lassen, aber trotzdem ist alles O.K. Lob und Anerkennung sprach aus den Worten der 1.Vorsitzenden, aber wenn der Verein nicht dahinter steht, läuft nichts. Der 3.Oktober sei gut gelungen weil alle mitgemacht haben. Die SKG hat viel erreicht 1995, Hallenneubau, alte Halle erhalten, Dach erneuert, Fußballplatz neu gestaltet.

Punkt 2:

Die am 19.11.95 verstorbene Irmel Unger war 30 Jahre in der SKG. Sie war nicht nur ein Stück der SKG, sondern auch ein Stück Dibbesdorf. Ihr zu Ehren erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute von ihren Plätzen.

C. Pfannenschmidt ehrte langjährige Mitglieder der SKG:

- 10 Jahre Regine Boas, Ingeborg Deppe, Renate Unger, Anneliese Stoffregen, Gerhard Benneckenstein, Henning Bloch, Andreas Illner, Siegmund Lengsfeld, Fritz Stolte.
Bei Annemarie Klante war die Ehrung schon beim Ständchen-Singen erfolgt.
- 25 Jahre Liesbeth Günther, Waltraud Hübner, Jürgen Aster, Manfred Dettmer, Uwe Eilert, Martin Korthals, Wolfram Rother, Joachim Weber.
- 40 Jahre Giesela Köchy, Klaus Kluckhuhn.

Herr Günter Bartels, Vertreter des Sportbundes, freute sich über die Gelegenheit Funktionäre zu ehren. Er war nicht das erste Mal hier, wo Sport und Kultur getrieben wird. K.H. Köchy bekam die Ehrennadel in Gold. Von 1965 -1982 war er 1.Vorsitzender, ab 1982 Ehrenvorsitzender.

Christa Johannes bekam die Ehrennadel in Gold. Sie ist seit 1972 bis heute Leiterin der Gymnastikabteilung.

Auf dem Gebiet der Kultur wurden Rosemarie Jähne und Ingeborg Künne geehrt. (Waren beide leider nicht anwesend. Für die kranke I. Künne nahm ihr Mann die Auszeichnung mit)

Herr Bartels bedankte sich bei allen für ihren Einsatz. Die SKG sei eine Gemeinschaft im Randgebiet, habe einen hohen Stellenwert, und er wünsche der SKG das es noch lange so bleibt.

Herr Wolfgang Sehrt, Vorsitzender des Sportausschusses, bedankte sich für die Einladung. Er sei das 1.Mal in der neuen Halle. Er erinnere sich noch an Hallengespräche vor vielen Jahren mit Herrn Brockow und Herrn K.H. Schmidt: Was kann werden? Mit C. Pfannenschmidt im Auto Pläne gewälzt, DM 225.000.- Kosten trotz Finanzenge ... Aber was vertraglich vereinbart war, wurde weitergeführt auch finanziell. Es besteht noch das Problem Baracke am Sportplatz. Aber die Entscheidung fällt so schnell wie möglich. Für das Sportjahr 1996 wünschte Herr Sehrt alles Gute. Man kann stolz auf die SKG sein.

C. Pfannenschmidt bedankte sich bei Herrn Bartels und Herrn Sehrt. Die Entscheidung Baracke sei gefällt. Heute ist die Genehmigung gekommen. Bauantrag einreichen, in ca. 3 Monaten kann angefangen werden. Zuständig dafür ist Frau Gerlach.

Punkt 3:

Zur Versammlung waren 91 stimmberechtigte Mitglieder erschienen.

Punkt 4:

Die Niederschrift des letzten Protokolls wurde von der Schriftführerin verlesen und einstimmig angenommen.

Punkt 5:

Christa Pfannenschmidt: Der Hallenbau ist abgeschlossen, aber noch keine Schlussabnahme. Dazu fehlen noch 10 Einstellplätze und die Entwässerung fehlt teilweise. Als eingetragene Erbbauberechtigte ist die SKG. Die Eigentümer Verhältnisse bleiben weiter bestehen, es gibt weiterhin Zuschüsse der Stadt. Die alte SKG-Halle bleibt stehen, das Dach ist schon erneuert worden. Der neue Fußballplatz ist super, der

3.Oktober ein gelungener Vereinstag mit Einweihung des neuen Platzes, das Haus war dazu neu gestrichen worden, allen Dank dafür.

Michael Ebert gibt seinen Bericht zusammen mit dem Kassenbericht.

Kinder-Turnen:

Christina Rosenmüller berichtete, das es extrem ruhig in den Gruppen geworden ist seitdem die neue Übungsleiterin Astrid Sieverling alle Gruppen übernommen hat. Schön für alle.

Aerobic:

Christina Rosenmüller konnte nichts Neues aus der Abteilung berichten. Ein Dankeschön ging an Dagmar Stolte, die immer regelmäßig da war. Mit den Fußballern waren sie mit 20 Frauen für 2 Tage in Berlin. Auch der Grillabend fand großen Anklang.

C. Pfannenschmidt: Die Übungsleiterin Astrid Sieverling bleibt uns erhalten. Sie ist auch die Leiterin der Rückenschule.

Schützen:

K.H. Schmidt bedankte sich bei der 1.Vorsitzenden für ihre Arbeit und das sie nie nachgelassen hat beim Kampf um die alte Halle. Im Wettkampffjahr 94/95 waren 4 Mannschaften zum Rundenwettkampf gemeldet. Die Mannschaft der 2. Kreisklasse 1. Auflage wurde Gruppensieger die Mannschaft der 1. Kreisklasse 2. Auflage belegte einen guten oberen Tabellenplatz. Im November wurde Schützenball gefeiert mit 30jährigem Bestehen der Schützenabteilung. Vom Kreisschützenverband wurden Achim Weber und Lutz Diedrichs für 25 Jahre und Christoph Meyer, Anette Meyer und Inka Diedrichs für 15 Jahre geehrt.

Herbert Grabach, K.H. Weber und K.H. Schmidt wurden vom Stadtsportbund mit der silbernen Ehrennadel für Verdienste im Sport geehrt. Eckhard Bienwald wurde für Vereinsarbeit mit einem Krug von C. Pfannenschmidt geehrt. Den Ehrenteller der Schützen bekam C. Pfannenschmidt als Dank, das die alte Halle stehen bleiben kann. Mit dem großem König Eule Krebs und der großen Königin Melanie Luft wurde bis nach Mitternacht gefeiert.

Gymnastik:

Christa Johannes konnte wieder über einige Zugänge im Jahr 95 berichten. Übungsleiterin seit fast 20 Jahren nach wie vor Frau Paul. Im August fand eine Stadtführung in BS statt. Interessant das alte und moderne BS kennen zu lernen. Der Abschluss des Jahres war wieder die Weihnachtsfeier.

Fußball:

Fritz Stolte berichtete, die Saison 95/96 begann im Vergleich zur Vorsaison besser. Seit Saisonbeginn wird die Fußballmannschaft von 15 Mann aus Hondelage verstärkt, so dass wieder eine 2. Herren gemeldet werden konnte. Alle Mannschaften belegten auf der Hinserie 95/96 mittlere Tabellenplätze, die Alte Herren belegten den 3.Platz. Am 3.Oktober

konnte der neu angelegte Sportplatz eingeweiht werden. F. Stolte bedankte sich bei allen Helfern, vor allen den Sportkameraden aus Hondelage. Dankeschön ging auch an die Betreuer, Trainer, Schiedsrichter, Börsenvertreter und Platzwart.

Fußball-Jugend:

Reinhard Aster berichtete, dass in der laufenden Hallensaison 94/95 die 5 Mannschaften nur mäßigen Erfolg hatten, ebenso auf den Rasenplätzen. Die Platzierungen waren nicht so gut, da alle jüngere Jahrgänge waren. Die Saison-Abschlussfahrt mit allen Mannschaften, Eltern und Geschwisterkindern ging mit dem Bus nach Gifhorn, dann eine Wanderung zum Tankumsee. Für etwa 100 Personen wurde gegrillt und es gab Kaffee und Kuchen. Als Abschluss fand ein Fußballspiel statt: Kinder gegen Erwachsene. Zur Saison gemeldet wurde eine 11er D-Jugend, eine 11er E-Jugend und eine 7er F-Jugend. Die F-Jugend steht von 34 Mannschaften im Kreispokal-Halbfinale. Die D- und F-Jugend wird evtl. an der Endrunde um den Stadtmeister teilnehmen. Dankeschön allen, die die Jugend immer wieder unterstützen, auch Dieter Luft als Börsenvertreter. Besonderen Dank den Sponsoren Tischlerei Lauterbach und Baumschule Eisler.

Frauenchor:

Stellvertretend für Inge Künne gab Inge Deppe den Bericht. 18 öffentliche Auftritte hat der Chor 1995 gehabt. Das Adventskonzert in der Volkmaroder Kirche war ein gelungener Nachmittag. Im August findet die Chorfreizeit wieder in Oderbrück statt, um sich auf das Singen vom 29.8.96 bis 2.9.96 in Disentis (Schweiz) vorzubereiten. Wir sind der erste Frauenchor der in dem Kloster, das noch von Mönchen bewohnt wird, singen darf. Am 16.6.96 findet wieder ein Freundschaftssingen in Volkmarode statt. Leider ist es noch nicht möglich in unserer neuen Halle zu singen, da die Akustik für Chorsingen zu schlecht ist. (Soll aber mit Vorhängen geändert werden) Die Braunkohlwanderung ist am 4.2.96

Schiri:

Dieter Luft konnte 4 Schiedsrichter benennen: 3 Herren und 1 Jugend-Schiri Bernhard Lengsfeld, Heinz Dieter Luft, Florian Luft, und seit Okt.95 Atila Kiss. Der Gesamtbestand der Schiri in BS: 15 Damen, 167 Herren und 71 Jugend-Schiedsrichter. Nachwuchs wird nach wie vor gebraucht.

Punkt 6:

Michael Ebert bedankte sich bei allen Abteilungen für ihren Einsatz am 3.Oktober. Es wäre eine gelungene Veranstaltung gewesen, gute Einnahmen wurden erzielt, der 3.Oktober soll wiederholt werden. M. Ebert hatte sich wieder viel Arbeit gemacht, alles genau aufgeschlüsselt. Per Bildwerfer wurden alle Ein- und Ausgaben und Haushaltsplan von 1995 und für 1996 für alle sichtbar an die Wand gestrahlt.

Man hatte Einnahmen von	DM 177.801,03
Ausgaben von	DM 165.483,45
Guthaben	DM 12.317,58
am 31.12.1995 hatten wir ein Minus von	DM 25.546,20
Guthaben 1995	DM 12.317,58
bleibt ein Minus von	DM 13.228,62

F. Stolte machte den Einwurf, dass die Strafgeelder die Abteilung bezahlt. M. Ebert: Bislang nicht alles eingegangen. Strafgeelder werden bei der SKG abgebucht und die Fußballabteilung hat noch nicht alles zurück bezahlt. Ein Dankeschön an den Schützenabteilungsleiter, beim Hallendach wurde viel Hand mit angelegt, somit kam man mit den Kosten von DM 6.200.- zurecht.

Es wurde über Ausgaben gemurrt: Hallenwart DM 300.-...wofür? Antwort: Reinigung, Wartung, Hallenkontrolle bei Feiern, Instandsetzungsarbeiten, Bänke hat F. Schrader selber gemacht, usw.... Platzwart Wilfried Gröger (Sschwaki) auch er hat sein Tun mit Rasen mähen, Haus instand halten usw.. J. Eden wollte eine genaue Auflistung der Positionen: Allgemein! C. Pfannenschmidt: Das geht über den Rahmen hinaus, es sei alles bei M. Ebert einzusehen.

Stand der Mitglieder am 31.12.95: 379 Mitglieder.

C. Pfannenschmidt dankte M. Ebert für die viele Arbeit, die er für den Verein leistet. Außerdem sei der Computer sein Eigentum. C. Pfannenschmidt entschuldigt das Versäumnis des Vorstandes, Gratulationen und Vorstandssitzungen mitzuteilen. C. Duve teilte mit, dass 10 Vorstandssitzungen 1995 stattfanden.

Die SKG hatte 19 Gratulationen 1995:

14.01.	Klaus Kluckhuhn	60. Geburtstag
17.01.	Anneliese Stoffregen	60. Geburtstag
18.02.	Helga Scheeler	65. Geburtstag
05.03.	H.E. Pfannenschmidt	60. Geburtstag
30.03.	Bernhard Lengsfeld	50. Geburtstag
11.04.	Margrid Kresse	70. Geburtstag
11.04.	Ruth Kresse	70. Geburtstag
27.05.	Inge Deppe	60. Geburtstag
27.05.	Friedrich Wasmuß	60. Geburtstag
08.06.	Margot Kolbe	60. Geburtstag
31.07.	Karsten Lege	50. Geburtstag
06.08.	Fam. Lengsfeld	Silberhochzeit
07.08.	Anna Schmidt	65. Geburtstag
11.09.	Gerhard Gröger	50. Geburtstag
19.09.	Loni Gacioch	65. Geburtstag
11.10.	Achim Weber	Hochzeit
01.12.	Gisela Köchy	60. Geburtstag
16.12.	Christa Krebs	60. Geburtstag
25.12.	Rosemarie Jähne	65. Geburtstag

Punkt 7:

Andreas Schupmann berichtete, dass die Kasse am 18.1.geprüft wurde und in einem einwandfreien Zustand sei. Die Bitte um Entlastung wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

Punkt 8:

K.H. Köchy bittet um Entlastung des Vorstandes. Diese wurde einstimmig erteilt.

Punkt 9:

K.H. Köchy dankte im Namen aller Mitglieder für 2 Jahre geleistete Arbeit des Vorstandes, besonders C. Pfannenschmidt. Immer aktiv was die Halle betraf. Wenn auch nicht der gesamte Vorstand in Erscheinung trat, jeder konnte sich auf den Anderen verlassen. Alle haben sehr gut und gewissenhaft zusammen gearbeitet. Vorschlag: Den ganzen Vorstand am Block wieder zu wählen.

Ja: 28 Stimmen

Nein: 47 Stimmen

Enthaltungen: 5 Stimmen

K.H. Schmidt: Kann lt. Satzung am Block gewählt werden? K.H. Köchy: Ja, der §14 wurde vorgelesen. Frage an die Mitglieder ob Blockwahl. K.H. Schmidt: Antrag muss zurück genommen werden, da nicht nach Gegenfrage gefragt wurde. Nach vielem hin und her, auf die Frage für andere Vorschläge herrschte Stille, die Frage, ob der Vorstand weitermachen würde, wurde mit Ja beantwortet, herrschte wieder Stille. Dann kam der Vorschlag: Erik Stolze als 2.Vorsitzenden. R. Aster: Antrag zur Einzelwahl

Ja: 28 Stimmen

Nein: 47 Stimmen

Enthaltungen: 5 Stimmen

K.H. Schmidt: Warum erst den 2.Vorsitzenden und dann den 1.Vorsitzenden? Antrag: Blockwahl M. Ebert: Geht nicht mehr, da der Vorschlag des 2.Vorsitzenden besteht. E. Stolze: Streicht meinen Namen, wählt am Block. K.H. Köchy: E. Stolze ist zurückgetreten, wählt am Block.

Ja: 54 Stimmen

Nein: 24 Stimmen

Enthaltungen: 8 Stimmen

5 Mitglieder waren nicht mehr anwesend.
Der Vorstand nimmt die Wiederwahl an.

C. Pfannenschmidt bedankte sich für das Vertrauen, die SKG sei ihr Hobby und mit dieser Besetzung kann sie mit Freude weiterarbeiten.

Als Kassenprüfer bleibt Martin Wasmuß, als 2.Kassenprüfer wurde mit 51 Stimmen Bernd Kriegeskorte gewählt.

Der Geschäftsführende Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1.Vorsitzende	Christa Pfannenschmidt	Lüddeweg 10	BS
2.Vorsitzender	Friedrich Wasmuß	Alte Schulstr.12	BS
Kassierer und Geschäftsführer	Michael Ebert	Pirolweg 11	BS
Schriftführerin	Christel Duve	Vor dem Dorfe 6	BS
Jugendwart	Reinhard Aster	Im Holzwinkel 18	BS

Es erfolgte die Bestätigung der Abteilungsleiter.

Kinder-Turnen	Christina Rosenmüller
Schützen	K.H.Schmidt
Frauenchor	Ingeborg Künne
Gymnastik	Christa Johannes
Aerobic	Christina Rosenmüller
Fußball	Fritz Stolte
Tischtennis	Heinfried Rischmüller, muss leider aus Zeitgründen abgeben.

Punkt 10:

M. Ebert kam zur unangenehmen Aufgabe: Beitragserhöhung. Alles wird teurer, wenn wir nicht runterfallen wollen, muss der Beitrag erhöht werden, auch von Zuschüssen ist die SKG abhängig. Der Stadtsportbund gibt Vorschriften über Beiträge. Es geht nach Größenordnung der Vereine Antrag ab 1.1.1996

Erwachsene mtl.	DM 15,-	jährl.	DM 168,-	(14,- DM)
Familie	DM 32,-		DM 360,-	(30,- DM)
Kinder	DM 10,-		DM 108,-	(09,- DM)
Passive	DM 10,-		DM 108,-	(09,- DM)

C. Johannes: Erhöhung muss 1 Jahr vorher angekündigt werden, es geht nicht ab 1.1.96, da man ja ein laufendes Jahr zur Kündigung braucht. M. Ebert: Wo Zahlungsschwierigkeiten bestehen, bitte zu ihm kommen, um eine Lösung zu finden, evtl. auch reduzierter Beitrag.

C. Pfannenschmidt: Die Mindestbeitragsätze kommen vom Sportbund, diese sind Mitte des Jahres gekommen. Davon sind auch die Zuschüsse für Übungsleiter abhängig. Arwid Ehlers: 30% Erhöhung sind zuviel. Johann Eden: 1995 wurden Arbeitsstunden gefordert, um eine Beitragserhöhung zu vermeiden. Erik Stolze: In Hodelage bezahlt man nur DM 156,- jährlich. Da kamen Zwischenrufe: Aber für jede Sparte muss man noch zusätzlich extra bezahlen, das sei nur der Grundbetrag. Fritz Stolte: Wenn immer nur 1,- DM Erhöhung ansteht, kommt der Verein nie zurecht, eine krasse Erhöhung musste mal kommen. M. Ebert bat um Abstimmung seines Antrages:

Ja: 48 Stimmen

Nein: 21 Stimmen

Enthaltungen: 5 Stimmen

Punkt 11:

5.9.96 - 8.9.96 Volksfest

Für Passive : evtl. Tagesausflug

Punkt 12:

M. Ebert legte den Haushaltsplan für 1996 in seinen Bildwerfer. Es folgte eine fürchterliche Unruhe. Auf seine Frage ob Interesse und Fragen dazu sind Stille ... es kam nichts.

Punkt 13:

K.H. Schmidt fragte, wann die Abrechnung der Arbeitsstunden erfolgen soll. Termin wird bekannt gegeben. C. Rosenmüller: Wann kommt ein Telefon in die Halle? C. Pfannenschmidt: Antrag läuft. J. Eden: Arbeitsstunden abschaffen wegen Beitragserhöhung. F. Stolte: 5 Stunden können abgeleistet werden. Kommt eine Wegbeleuchtung zur Halle hin? M. Ebert: Lösung schon gefunden, vorn am Mast kommt ein Bewegungsmelder hin wenn das Wetter offen ist. K.H. Schmidt: Wegbeleuchtung übernimmt die Schützenabteilung. C. Pfannenschmidt hatte noch eine Mitteilung: Der Vorstand hat sich geeinigt in der alten Halle jeden 1. Montag im Monat 19:00 Uhr geschäftsführender Vorstand 19:30 Uhr erweiterter Vorstand sich zu treffen. 1/4 jährliche Sitzungen bleiben.

Schluss der offiziellen Sitzung: 23.47 Uhr

1.Vorsitzende

Pfannenwieschmidt

Schriftführerin

Alte